



Ich heiße Mandy und bin 33 Jahre alt. Aufgrund eigener Erfahrung mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung weiß ich um die Sensibilität dieses Themas. Meine persönliche Krankheitsgeschichte habe ich autobiographisch dokumentiert und in

einem Buch veröffentlicht.

Als Psychologiestudentin verfüge ich über fachliches Hintergrundwissen. Und als leidenschaftliche Fotografin, versuche ich das Innen nach außen zu bringen und festzuhalten. Mit der Kombination aus meinen Fähigkeiten wollte ich etwas Sinnvolles und Nachhaltiges schaffen – und so habe ich den Verein **Momente, die bleiben e.V.** ins Leben gerufen.



Sie möchten gerne mehr erfahren?  
Dann schauen Sie doch mal unter:  
[www.momentediebleiben-ev.de](http://www.momentediebleiben-ev.de)

Wenn Sie Interesse an einem Fotoshooting haben oder sich vorstellen können, an dem Interviewprojekt teilzunehmen, freuen wir uns, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen:  
[kontakt@momentediebleiben-ev.de](mailto:kontakt@momentediebleiben-ev.de)

Der Verein **Momente, die bleiben e.V.** wird durch rein ehrenamtliche Arbeit realisiert. Die Angebote sind für Betroffene kostenfrei. Zur Deckung der anfallenden Kosten sind wir auf Spenden angewiesen.

**Kontodaten:**

Momente, die bleiben e.V.  
IBAN: DE86 2699 1066 8702 2920 00  
BIC: GENODEF1WOB  
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg



**Momente, die bleiben e.V.**  
Amselring 10 • 38159 Vechelde



**Momente, die bleiben e.V.**  
gemeinnütziger Verein zur Unterstützung Krebserkrankter

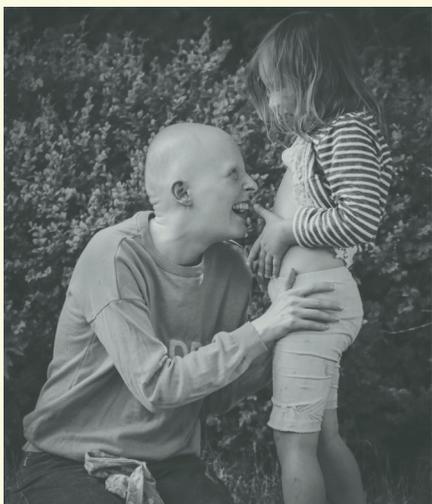


**Fotoshootings für Krebserkrankte**  
+ Interviewprojekt: „Was ich noch zu sagen hätte...“

## Fotoaufnahmen für Krebs Erkrankte

Schon seit vielen Jahren hält Mandy Falke, die Projektinitiatorin, authentische Momente mit der Kamera fest. Dabei steht es im Vordergrund, vorhandene Stimmungen und Gefühle sichtbar zu machen und zu konservieren.

Zu Zeiten der Akutbehandlung ihrer eigenen Krebserkrankung entstanden viele Fotos, die heute einen besonderen Stellenwert für sie und ihre Angehörigen haben.



Durch den Aufbau des Vereins **Momente, die bleiben e.V.** soll Erkrankten die Möglichkeit gegeben werden, ebenfalls von solchen Fotos zu profitieren. Diese Fotos können eine Hilfestellung sein, das Krankheitserleben besser zu reflektieren, zu verarbeiten und kostbare Momente in Form von Fotos festzuhalten.

Die Fotos können bei Ihnen zuhause in gewohnter – oder in gewünschter – Umgebung entstehen. Kosten entstehen Ihnen hierfür keine.

## Momente, die bleiben e.V.

Der Verein **Momente, die bleiben e.V.** wurde im Frühjahr 2019 gegründet.

Den Kernbestandteil bilden **kostenfreie Fotoshootings für Krebs Erkrankte**, in denen es vorwiegend darum geht, authentische Momente mit der Kamera einzufangen, um sie für die Betroffenen und deren Angehörigen festzuhalten. Hierdurch besteht auch die Möglichkeit für Betroffene, das eigene Krankheitserleben besser reflektieren, verarbeiten und in das neue Selbstbild integrieren zu können.

Außerdem werden Erinnerungsfotos für Betroffene und Angehörige geschaffen, die nach Abschluss der Krankheitsbehandlungen einen hohen Stellenwert haben können.

Bei den Fotoaufnahmen kann flexibel auf die unterschiedlichen Wünsche und Bedürfnisse der Betroffenen eingegangen werden.

„Was ich noch zu sagen hätte“ ist ein zeitlich begrenztes **Interviewprojekt mit Palliativpatienten**, welches Palliativpatienten die Möglichkeit geben soll, ihre Worte schriftlich festgehalten zu wissen.

Der Verein betreibt zudem Aufklärungs- und Präventionsarbeit.

Es handelt sich um kostenfreie Angebote für an Krebs Erkrankte.



## „Was ich noch zu sagen hätte...“

Das Interviewprojekt *„Was ich noch zu sagen hätte...“* gliedert sich an den Verein **Momente, die bleiben e.V.** an.

Es richtet sich an Palliativpatienten und soll diesen die Möglichkeit geben, ihren Gedanken und Gefühlen, sowie Wünschen und Vorstellungen Ausdruck zu verleihen. Dies geschieht in Form eines Interviews.

Aus dem Interviewprojekt soll einmal ein Buch entstehen - zusammengestellt aus Mitschriften der Gespräche, Randnotizen, Zusatzinformationen und Bildern. Es soll Möglichkeiten des Umgangs mit einer Palliativ-Situation aufzeigen und auf diese Weise andere dabei unterstützen ihren eigenen Weg zu finden und das Bewusstsein in der Öffentlichkeit zu schärfen.

Eine seriöse, umsichtige und pietätvolle Umsetzung ist uns dabei sehr wichtig, und so wird nichts ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis verwendet werden.

Sollten wir Ihre Worte mit in das Buch aufnehmen wollen, erhalten Sie vorher die Gelegenheit drüber zu schauen. Nichts geschieht hier ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis. Namen können auf Wunsch abgeändert oder gekürzt werden.

